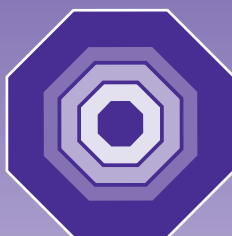


Einladung

zur SSI-Fachtagung



**Unternehmenssicherheit –
Neue Herausforderungen**

Donnerstag, 28. Oktober 2010, Zürich Marriott Hotel, Zürich

Unternehmenssicherheit – Neue Herausforderungen

Die Unternehmenssicherheit stellt sich neuen Herausforderungen: Die dynamischen Veränderungen in Wirtschaft und Technik schaffen neue Gefahren, welche sich kombiniert mit anderen begleitenden Ereignissen zu einer oft stark unterschätzten Risikodimension entwickeln können. Durch Sicherheitsmassnahmen werden die Risiken verlagert. Es entstehen neue Verbindungen und Ausgangslagen. Die Herausforderung besteht darin, unternehmensspezifisch festzustellen und zu analysieren, welche verdeckten Gefahren und daraus entstehenden Schäden möglich sind.

An der SSI-Fachtagung «Unternehmenssicherheit – Neue Herausforderungen» vom 28. Oktober 2010 in Zürich stellen kompetente Referenten entsprechende Massnahmenkonzepte vor:

- Die interaktive Vernetzung der Stromversorgungs- und Informatikinfrastruktur zu einer sogenannten Wolke (Cloud) führt zu erhöhter Redundanz und Komplexität – vermindert aber die Übersicht und Kontrolle. Professor Wolfgang Kröger und Riccardo Sibilia behandeln das Thema Netzinfrastrukturen unter den Aspekten Risiken und Zukunftssicherung, verbunden mit praktischen Empfehlungen.
- Über die Bedrohungslage, den Stand der Technik und die für die Informationsbeschaffung günstigen Voraussetzungen sowie möglichen Abwehrmassnahmen referiert Philipp Hauenstein. Gloria Reyes befasst sich gleich anschliessend ganz konkret mit der Infiltration und Spionage in Firmen.
- Gesetze und juristisch ausgefeilte Verträge schützen die Unternehmung nur bedingt. Die Beachtung des Rechts ist jedoch von besonderer Bedeutung – nicht nur für Führungskräfte, wie Maria Winkler aufzeigt.
- Bestimmte Verhaltensmuster und Einstellungen, vor allem des Managements, führen zu erhöhter Risikobereitschaft. Die entsprechenden Aspekte werden von Rainer von zur Mühlen analysiert. Er geht zum Beispiel auf die Querschnittsthemen und das sogenannte Underengineering ein.
- Jürg Liechti implementiert zertifizierungsfähige Sicherheits- und Risikoroutinen in Managementsysteme von Unternehmungen. Der neue standardisierte Risikoansatz gemäss ISO 31000 bietet für die Unternehmen mehr Sicherheit und für das Management eine Entlastung.
- Kosten sind ein wichtiger Entscheidungsfaktor. Das Risikoprofil wird dadurch stark beeinflusst. Über die Grenzen in diesem Bereich spricht Hans-Rudolf Andrist.
- Über Unternehmenssicherheit generell und speziell in einer IT-Umgebung referiert Jean-Luc Nottaris, Leiter Sicherheit der OIZ, welche für circa 15'000 Nutzer alle IT-Dienste erbringt. Entsprechend vielfältig sind die Massnahmen mit physischen, logischen, organisatorischen und personellen Aspekten.

Die Tagung gibt praktische Anregungen für die Beurteilung der Risikolage im eigenen Betrieb und macht auf mögliche Risiken und Massnahmen aufmerksam, welche bis heute vielleicht anders beurteilt wurden.

Wir freuen uns, Sie an der Tagung begrüessen zu dürfen.

Die Tagungsleitung

SSI-Fachtagung vom 28. Oktober 2010 in Zürich

09.20 Begrüssung und Einführung

Robert Droux, Sicherheitsberater SSI, Bern

09.30 Kritische Infrastrukturen: Facts und Trends im Bereich Stromversorgung und Information

Prof. Wolfgang Kröger, Leiter Laboratorium für Sicherheitsanalytik, ETH Zürich

- Bedeutung der Informations- und Stromversorgungsinfrastruktur und zugehöriger Interdependenzen
- Von monopolisierten zu offenen Infrastrukturen
- Entwicklung der Informationstechnologie unter dem Aspekt möglicher Risiken
- Mängel und Risiken heute, gefährdete Objekte und Funktionen
- Empfehlung zur Risikominimierung

10.00 Moderne Bedrohung im Cyberspace

Riccardo Sibilia, Dipl. Physiker ETHZ, Bern

- Was ist Cyberspace und wie sind wir davon abhängig?
- Verletzlichkeit und Bedrohung der Informationsinfrastruktur
- Wer sind die Akteure und welches sind ihre Möglichkeiten?
- Schutzmechanismen: Technologien, Architektur, Strategien, Verhalten

10.30 Kaffeepause

10.50 Kommunikationssicherheit

Philipp Hauenstein, lic. phil., Leiter AG SIPO, Zürich

- Abhörmassnahmen – Welcher Nutzen verbirgt sich dahinter?
- Sicherheit im Bereich Voice over IP, Knackpunkt WLAN, Status GSM
- Kommunikationssicherheit – ein Mythos?

11.20 Know-how-Schutz im Unternehmen: Wie sieht der Angriff aus?

Gloria Reyes, selbstständige Beraterin, Köln

- Was ist Know-how? Was ist ein Betriebsgeheimnis?
- Wer greift unser Know-how an?
- Social Engineering: Einflussnahme und Manipulation
- Elicitation Techniques: Informationen «herauskitzeln»
- Wie schützt man sich vor solchen Angriffen?

11.50 Risiken und Haftungsfragen für Sicherheits- und Führungskräfte

Maria Winkler, mag. iur., Zug

- Verantwortung der Unternehmensführung
- Gesetzliche Grundlagen der Informationssicherheit
- Sichere Verträge und ihre Grenzen
- Was wird mit einer Zertifizierung erreicht?

12.20 Diskussion/Mittagessen

SSI-Fachtagung vom 28. Oktober 2010 in Zürich

14.00 Sicherheit – was darf sie kosten?

Hans-Rudolf Andrist, Sicherheitsdelegierter, Zürich

- Mögliche Formen von Sicherheitskosten
- Sicherheitskosten in der Finanzplanung
- Ertrag von Sicherheitskosten
- Einflussfaktoren auf den Mehrwert von Sicherheitsmassnahmen

14.30 Die Zukunft der Sicherheit zwischen Realität und Vision

Rainer von zur Mühlen, Sicherheitsberater BdSI, Bonn

- Die thematische Aufgabenstellung der betrieblichen Sicherheit als Querschnittsthema der Zukunft
- Problem des «Underengineering»
- Künftige und teilweise schon heutige Qualifikationsanforderungen an das Sicherheitsmanagement
- Zwang zur Standardisierung von Routinen und Techniken

15.00 Kaffeepause

15.20 ISO 31000: Neu standardisierter Risikoansatz und sein Nutzen für die Unternehmenssicherheit

Jürg Liechti, Sicherheitsberater SSI, Gerlafingen

- Standardisierte Vorgehensweisen im Management verschiedenster Sicherheitsprobleme
- Sicherheitsgewinn durch Einbau von Risikoroutinen ins Managementsystem
- Nachweis von verantwortlichem Handeln und Haftungsreduktion
- Anwendungsbeispiele aus der Praxis

15.50 Informationssicherheit in der Praxis

Jean-Luc Nottaris, Dipl. Informatiker, Abteilungsleiter IT-Security, Zürich

- Informationsschutzbedürfnisse/Gefahren/um was geht es?
- Was darf nicht passieren? (praktische Ziele, Vorkommnisse)
- Ziele und Regelungen in der Informationssicherheit (interne Dokumente)
- Wie sieht eine wirksame Sicherheitsorganisation aus?
- Umsetzung: Weisungen, Schulung, Kontrollen usw.
- Besondere Herausforderungen (laufender Verbesserungsprozess usw.)

16.20 Diskussion

16.30 Ende der Veranstaltung



Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung Invio commerciale-risposta
Envoi commercial-réponse



MediaSec AG
SSI-Fachtagung
«Unternehmenssicherheit»
Postfach 50
CH-8127 Forch/Zürich

Anmeldung zur SSI-Fachtagung «Unternehmenssicherheit – Neue Herausforderungen» vom 28. Oktober 2010 im Zürich Marriott Hotel, Zürich

Folgende Personen werden zur Tagung angemeldet:

Name Vorname

1. _____

2. _____

Genauere Adresse:

Firma: _____

Abteilung: _____

Strasse: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Nach Eingang der Anmeldung werden Rechnung
und Anmeldebestätigung zugestellt.

Ich bin Abonnent der Zeitschrift Safety-Plus und/oder SicherheitsForum
und erhalte 10% Rabatt

Referenten der Tagung

Andrist Hans-Rudolf, Dipl. Masch.-Ing. HTL/STV, Mitglied der Geschäftsleitung und Sicherheitsdelegierter der orell füssli Holding AG, Präsident der Fachgruppe Sicherheitstechnik FGST des Verbandes Swiss Engineering STV, Mitglied VBSF und ASIS. Langjährige Tätigkeit als Sicherheitsbeauftragter in verschiedenen Firmen.

Droux Robert, Architekt HTL, Sicherheitsberater SSI, seit 35 Jahren mit allgemeiner Sicherheitsberatung sowie Planung und Bau von Rechenzentren beschäftigt.

Hauenstein Philipp, Leiter der Arbeitsgemeinschaft für Sicherheitspolitik des Fachvereins für Politikwissenschaft an der Universität Zürich (AG SIPO), welche sich mit privaten Militär- und Sicherheitsfirmen und der Entstaatlichung der Gewalt im 21. Jahrhundert beschäftigt. Zudem Vorstandsmitglied und wissenschaftlicher Beirat der Vereinigung Schweizerischer Nachrichtenoffiziere (VSN). Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Wehrtechnik (DWT), darin Beirat der Sektion Bodenseedreieck. Seit 2006 ist er Beraterstatter für das WorldSecurityNetwork in der Schweiz.

Kröger Wolfgang, Prof., Dr. Ing., Leiter des Laboratoriums für Sicherheitsanalytik an der ETH Zürich. Gleichzeitig Gründungsrektor des International Risk Governance Council (www.irgc.org), der auf Empfehlungen zum besseren Umgang mit globalen Grossrisiken zielt. Zuvor hauptamtlich Leiter des Direktionsbereiches «Nukleare Energie, Sicherheit» am Paul Scherrer Institut. Derzeit u.a. Vorsitzender der «Safety Review Group» der EBRD, Mitglied des Kollegiums der Europäischen Akademie und Einzelmitglied der SATW.

Liechi Jürg, Dr. sc. nat, Physiker ETH, Sicherheitsberater SSI, CEO Neosys AG und Leiter Riscare Safety Consultants, Gerlafingen. Spezialist für Riskmanagement und integrale Sicherheitssysteme.

Nottaris Jean-Luc, Dipl. Informatiker, CISA, Abteilungsleiter IT-Security, Quality, Risk bei Organisation und Informatik (OIZ) der Stadt Zürich. Seit 15 Jahren auf dem Gebiet der Informationssicherheit tätig. In der heutigen Funktion unter anderem zuständig für das Risikomanagement der OIZ und das Informationssicherheits-Managementsystem.

Reyes Gloria, seit 1996 selbstständige Beraterin mit zwei Schwerpunkten: Konkurrenzforschung (Competitive Intelligence) sowie Unterstützung von Sicherheitsexperten, Rechtsanwältinnen, der Presse und anderen Instanzen bei der Aufklärung von Wirtschaftskriminalität. Als CFE Certified Fraud Examiner ist sie befähigt in Betrugsfällen zu ermitteln. Zusätzlich ist sie als investigative Journalistin tätig und Lehrbeauftragte an der Universität Köln im Bereich Aussenpolitische Beziehungen.

Sibilia Riccardo, Dipl. Physiker ETHZ, seit über 18 Jahren im Bereich der IT-Security und «CyberDefense» tätig. Seit 2008 Chef des Bereichs Bedrohungsanalyse im Zentrum für elektronische Operationen der Führungsunterstützungsbasis. Dort verantwortlich für die Verbesserung der Erkennung von neuen Bedrohungen und Verletzlichkeiten sowie für das Verständnis über die technischen und operationellen Zusammenhänge im Ereignisfall.

Von zur Mühlen Rainer, Dipl.-Kfm., seit 1969 freiberuflicher Berater für Rechenzentrumssicherung, seit 1972 Gesellschafter der von zur Mühlen'schen GmbH, Sicherheitsberatung + Rechenzentrenplanung in Bonn. Herausgeber des Informationsdienstes «Sicherheits-Berater» seit 1974. In den letzten 35 Jahren wurden mehr als 500 Rechenzentren von dem VZM-Team geplant.

Winkler Maria, mag. iur., Geschäftsführerin der IT & Law Consulting GmbH in Zug. Spezialisiert auf rechtliche Themen an der Schnittstelle zwischen Informationstechnologie und Recht. Unterstützung von Unternehmen bei der Ausarbeitung von Verträgen im Informatikbereich und Beratung bei rechtlichen Fragestellungen, welche sich aus dem Einsatz oder der Entwicklung von Informationstechnologie ergeben. Zudem Dozentin für Informatikrecht an der Hochschule für Wirtschaft Luzern (HSLU), insbesondere für Themen wie Urheberrecht, Datenschutzrecht und Recht im Internet.

Organisation der Tagung

Datum der Tagung

28. Oktober 2010

Tagungsort

Zürich Marriott Hotel, Neumühlequai 42, CH-8001 Zürich,
Telefon 044 360 70 70, Telefax 044 360 77 77

Sekretariat

MediaSec AG, Tägernstrasse 1, CH-8127 Forch,
Telefon 043 366 20 20, Telefax 043 366 20 30,
E-Mail: info@mediasec.ch

Fachliche Träger

SSI, Schweizerische Vereinigung unabhängiger Sicherheitsingenieure
und -berater
SicherheitsForum, Schweizer Fachzeitschrift für Sicherheit

Tagungsleitung

Robert Droux, Sicherheitsberater SSI, Bern
Markus Good, Verlagsleiter SicherheitsForum, Forch

Teilnehmerkreis

Ausgewiesene, verantwortliche Führungskräfte und Sicherheitsbeauftragte aus der Privatwirtschaft sowie dem öffentlichen Sektor. Mitarbeiter und Leiter der Abteilungen Personal, Organisation, Bau, Informatik, Planer, Berater und Ingenieure sowie Hersteller, Lieferanten und Installateure von Sicherheitsprodukten.

Ausbildungsanerkennung

Diese Tagung wird von der SGAS (Schweizerische Gesellschaft für Arbeitssicherheit) als Ausbildungseinheit anerkannt. Gemäss Fortbildungsreglement der SGAS zählt diese Fachtagung als 2 Fortbildungseinheiten.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr für die Tagung beträgt CHF 645.00. In der Gebühr sind Pausenkaffee, Mittagessen inkl. Getränke sowie alle Unterlagen inbegriffen. Preis exkl. 7,6% MwSt.

Rabatt

Abonnenten der Fachzeitschriften Safety-Plus und/oder SicherheitsForum erhalten einen Rabatt von 10% auf die Teilnahmegebühr.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt mit der diesem Programm beigelegten Bestellkarte oder via Online-Anmeldung.

Online-Anmeldung

www.mediasec.ch/kongresse

Anmeldeschluss

Anmeldeschluss ist der 20. Oktober 2010.

Annullierungskosten

Bei Abmeldung bis eine Woche vor der Veranstaltung werden keine Kosten in Rechnung gestellt. Später erfolgende Abmeldungen werden mit 100% berechnet. Ersatzteilnehmer sind bis Tagungsbeginn kostenlos möglich.

Tagungssprache

Die Tagungssprache ist Deutsch.

Programmänderung

Änderungen bleiben vorbehalten.

Sponsoring

Sponsor dieser Tagung ist:
Tyco Fire & Integrated Solutions AG, Näfels
www.tyco.ch

